Wirtschaftliche Lage des Rundfunks in Deutschland 2014/2015 – Fokus: Bayern

Studie im Auftrag von neun Landesmedienanstalten

München, 09. Dezember 2015

Autoren:
Prof. Dr. Klaus Goldhammer | Dr. André Wiegand
Mathias Birkel | Christine Link | Eduard Scholl
Matthias Kurp | Guido Schneider

Goldmedia GmbH Strategy Consulting
Oranienburger Str. 27 | 10117 Berlin-Mitte | Germany
Tel. +4930-246 266-0 | Fax -66 | Info[at]Goldmedia.de
www.Goldmedia.com

Wirtschaftliche Lage des Rundfunks 2014/2015 – Inhalt

1 Ziele und Methodik 2

2 Überblick Rundfunkmarkt 4

3 Wirtschaftliche Lage des privaten Fernsehens 12

4 Wirtschaftliche Lage des privaten Hörfunks 19

5 Beschäftigte 27

6 Ausblick 32

7 Fazit 36

Wirtschaftliche Lage des Rundfunks 2014/2015
Ziele und Methodik der Erhebung

Ausgangslage

- Für die Arbeit der Landesmedienanstalten sind eingehende Kenntnisse des Marktes und ein umfangreicher Überblick über die aktuelle wirtschaftliche Situation der TV- und Radiosender in Deutschland notwendig.
- Aggregierten Auswertungen für den priv. Rundfunk in Dt. sowie Darstellungen über die regionalen Aufsichtsgebiete der Anstalten sind Grundlage zur Entscheidungsfindung bei medienpolitischen Themen.
- **Auftraggeber der Studie:** neun Landesmedienanstalten

Projektziele

- Wesentliches Ziel ist es, den Landesmedienanstalten mögl. differenzierte und realitätsnahe Analysen der wirtschaftlichen Lage, Beschäftigtensituation und der Perspektiven aller lokalen, regionalen, landes- u. bundesweiten Rundfunkunternehmen sowie von Web-TV und Webradio in Deutschland für zur Verfügung zu stellen.
- **Autoren:**
  Goldmedia GmbH (Datenerhebung/-auswertung; Analyse TV & Rundfunk ges.)
- Mathias Kurp (Einleitung TV)
- Guido Schneider (Analyse Hörfunk)

Vorgehen

- Primärdatenerhebung: Befragung aller deutscher Rundfunkanbieter (n=575) mittels standardisiertem Fragebogen (online & offline) incl. umfangreicher telefonischer Nachfassaktion
- Zeitraum: Mai - November 2015
- Rücklauf: 476 von 575 TV- und Hörfunksender füllten den Fragebogen aus (= 83%)
- Sekundärdatenanalyse der ARD-Finanz- und Werbestatistiken, ZDF-Jahrbücher und ZDF-Haushaltsplan sowie Angaben der Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs (KEF), Bundesanzeiger, diverse Jahres- bzw. Geschäftsberichte sowie Web-TV- und Webradio-Monitor 2015/2016

Wirtschaftliche Lage des Rundfunks 2014/2015 – Inhalt

1 Ziele und Methodik 3

2 Überblick Rundfunkmarkt 5

3 Wirtschaftliche Lage des privaten Fernsehens 14

4 Wirtschaftliche Lage des privaten Hörfunks 26

5 Beschäftigte 42

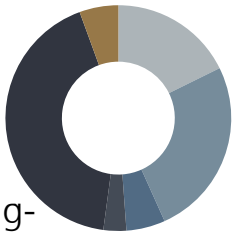
6 Ausblick 48

7 Fazit 56

Zahl der bundesweiten Free-TV-Programme stagniert. Mehr Programme v.a. im Pay-TV und durch DAB+

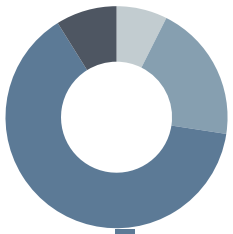
Fernsehprogramme in Deutschland 2014

Basis: 305 TV-Programme*

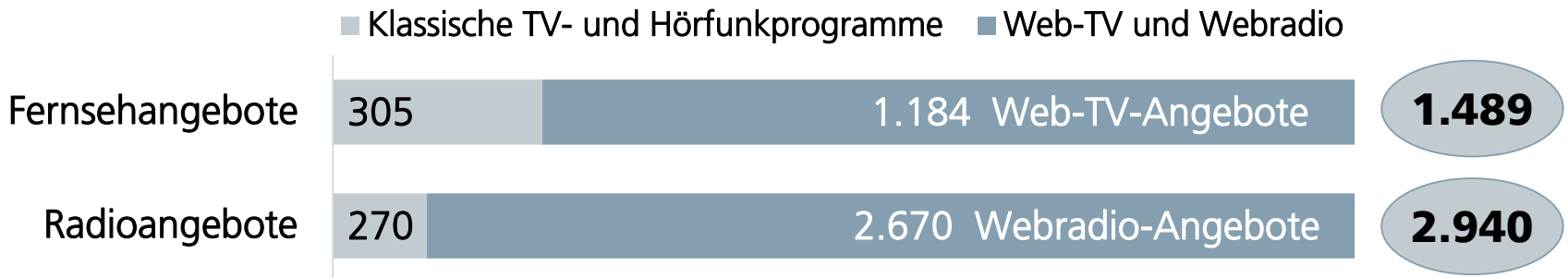


Hörfunkprogramme in Deutschland 2014

Basis: 270 Hörfunkprogramme*



Zahl der Fernseh- und Radioprogramme incl. Web-TV und Webradio in Deutschland 2014



* Grundgesamtheit der Erhebung: alle Anbieter eines o. mehrerer Radio- o. TV-Programme, die im ersten Quartal 2014 im Besitz einer Landesmedienanstalten-Lizenz sowie zum Zeitpunkt der Befragung wirtschaftlich aktiv waren. Nicht erfasst wurden Programme in lokalen Kabelanlagen oder Gemeinschaftsantennenanlagen mit einer technischen Reichweite unter 10.000 angeschlossenen Haushalten sowie nichtkommerzielle Anbieter.

Quelle: Wirtschaftliche Lage des Rundfunks in Deutschland 2014/2015

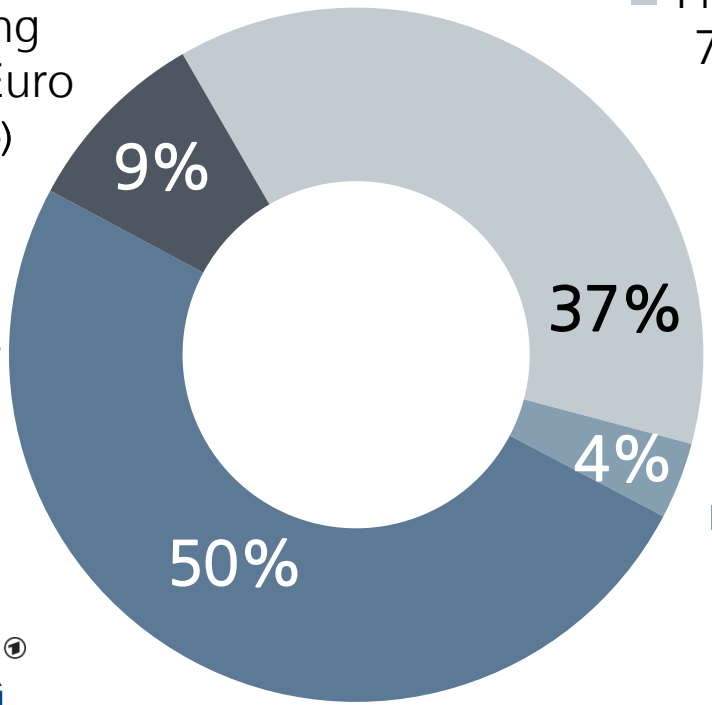
Private TV- und Hörfunkunternehmen erzielten rund 9,48 Mrd. Euro 2014 in Deutschland (incl. Teleshopping)

Gesamterträge im dualen Rundfunk 2014 in Deutschland, in Mrd. Euro

Basis/Gesamterträge: 19,01 Mrd. Euro

- Teleshopping
  1,679 Mrd. Euro
  (17 Programme)

- Öffentlich-rechtlicher Rundfunk
  9,527 Mrd. Euro
  (78 Programme)



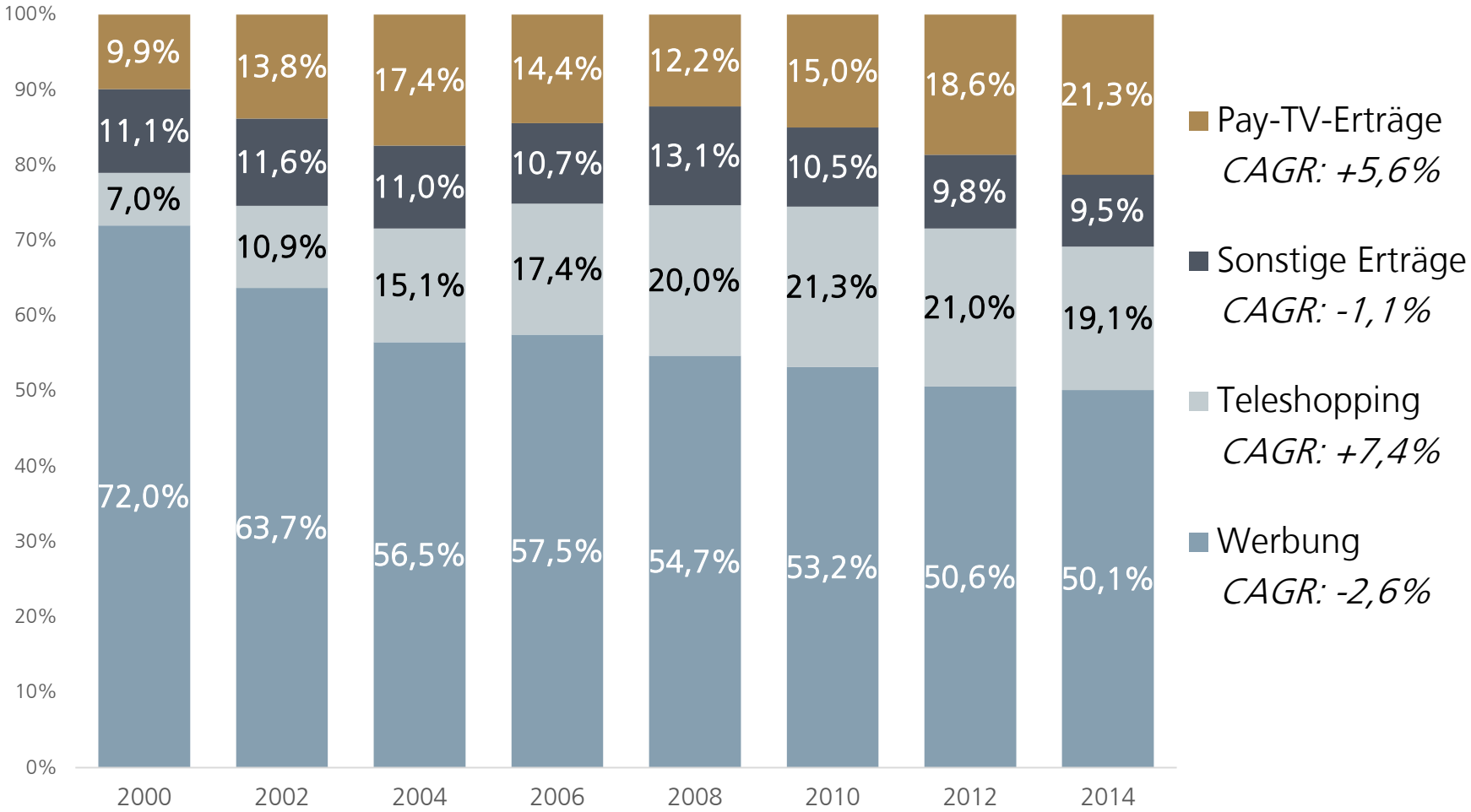
- Privates Fernsehen
  7,122 Mrd. Euro
  (305 Programme)

- Privater Hörfunk
  0,679 Mrd. Euro
  (270 Programme)

Quelle: Wirtschaftliche Lage des Rundfunks in Deutschland 2014/2015, Darstellung der Senderlogos beispielhaft, ohne Webradio und Web-TV

Anteil der Werbeerlöse an Gesamterträgen sinkt seit 2000, Teleshopping stagniert, Pay-TV wächst seit 2008

Anteile an den Gesamterträgen im privaten TV-Markt in Deutschland 2000-2014, in Prozent



CAGR: Compound annual growth rate/durchschnittliches jährliches Wachstum 2000 zu 2014 in %
Quelle: Wirtschaftliche Lage des Rundfunks in Deutschland 2014/2015, Basis: 9.480 Mio. EUR für privates TV zzgl. Teleshopping

Wirtschaftliche Lage des Rundfunks 2014/2015 – Inhalt

1 Ziele und Methodik 3

2 Überblick Rundfunkmarkt 5

3 Wirtschaftliche Lage des privaten Fernsehens 14

4 Wirtschaftliche Lage des privaten Hörfunks 26

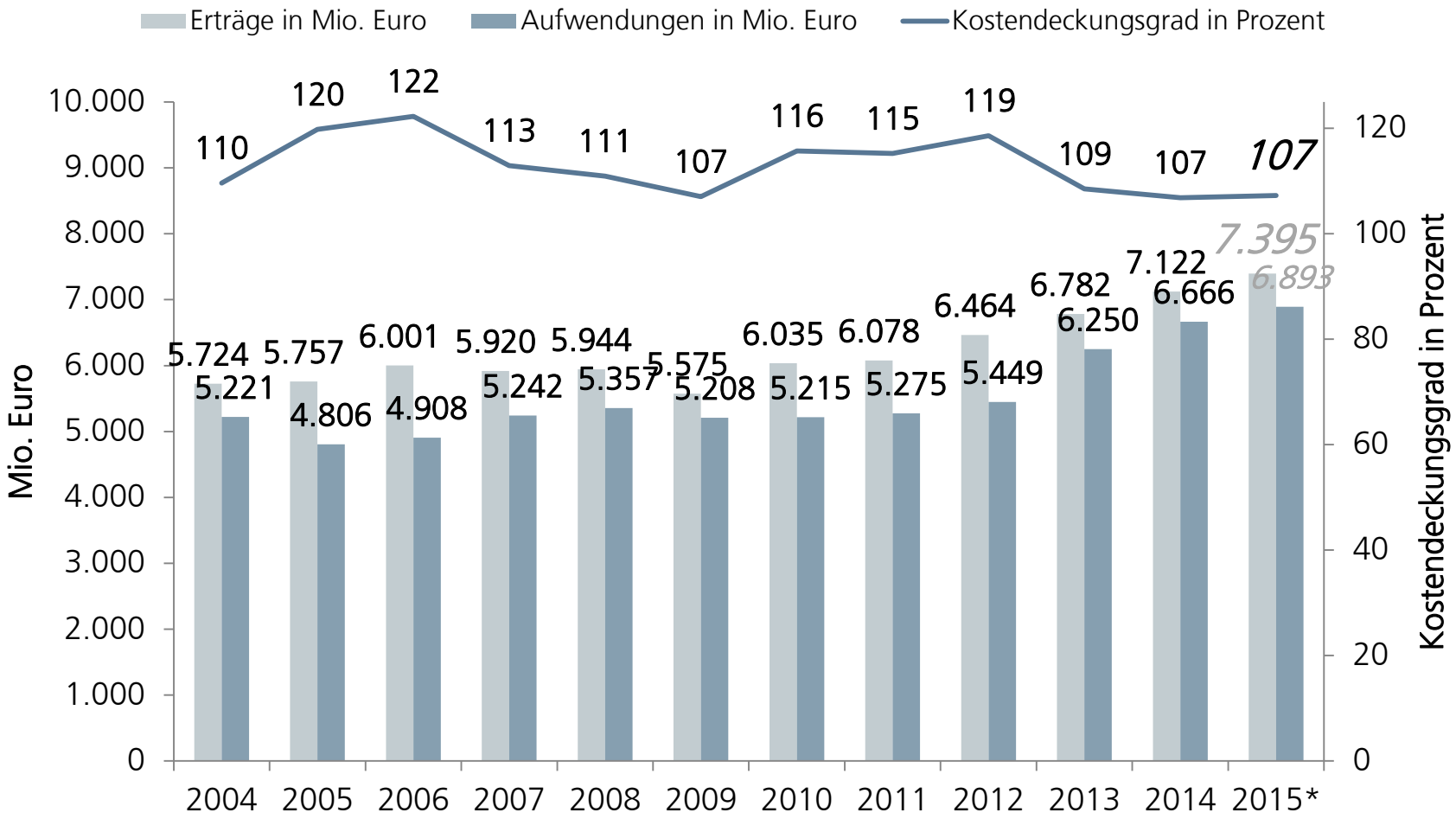
5 Beschäftigte 42

6 Ausblick 48

7 Fazit 56

Sinkende Rentabilität: Bei 7,12 Mrd. EUR Ertrag 2014 erreichen private TV-Sender Kostendeckung von 107%

Geschäftsentwicklung im privaten Fernsehen in Deutschland 2004-2015*, in Mio. € bzw. %

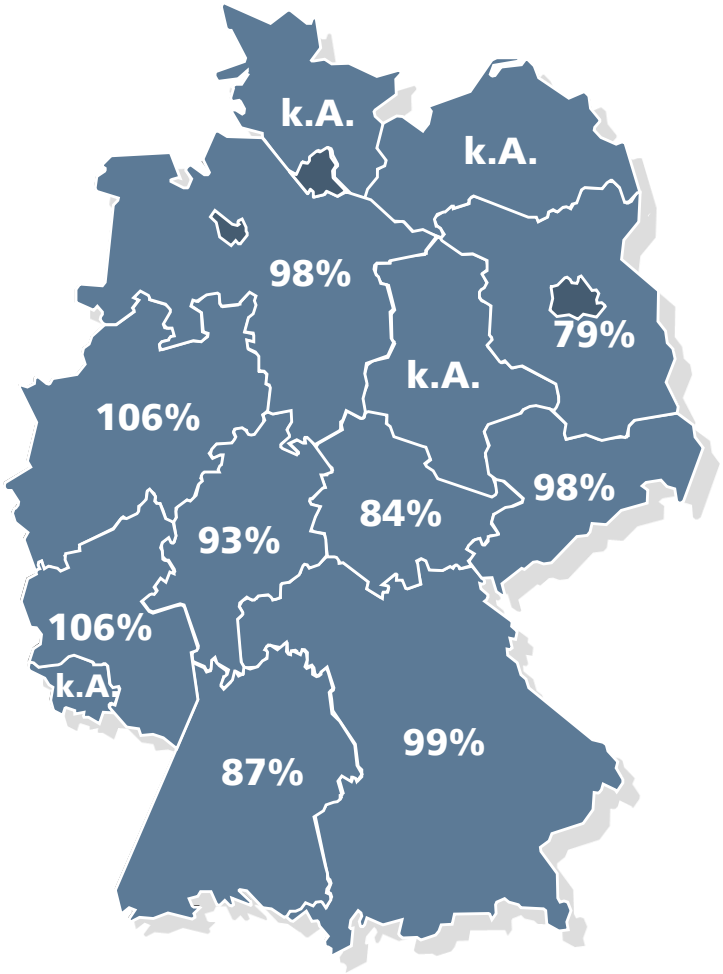


Ohne Teleshopping-Programme, incl. aller privaten regionalen und bundesweiten Free-TV- und Pay-TV Sender
*: 2015 = Prognose der Anbieter für das laufende Geschäftsjahr. Kostendeckungsgrad = Umsatz durch Aufwand * 100
Quelle: Wirtschaftliche Lage des Rundfunks in Deutschland 2014/2015

Wirtschaftliche Gesamtsituation der Lokal-TV-Sender in den einzelnen Bundesländern differiert stark

Kostendeckungsgrad im privaten Lokal-TV je Bundesland 2014 in Prozent

Durchschnittlicher Kostendeckungsgrad in Deutschland: 93%



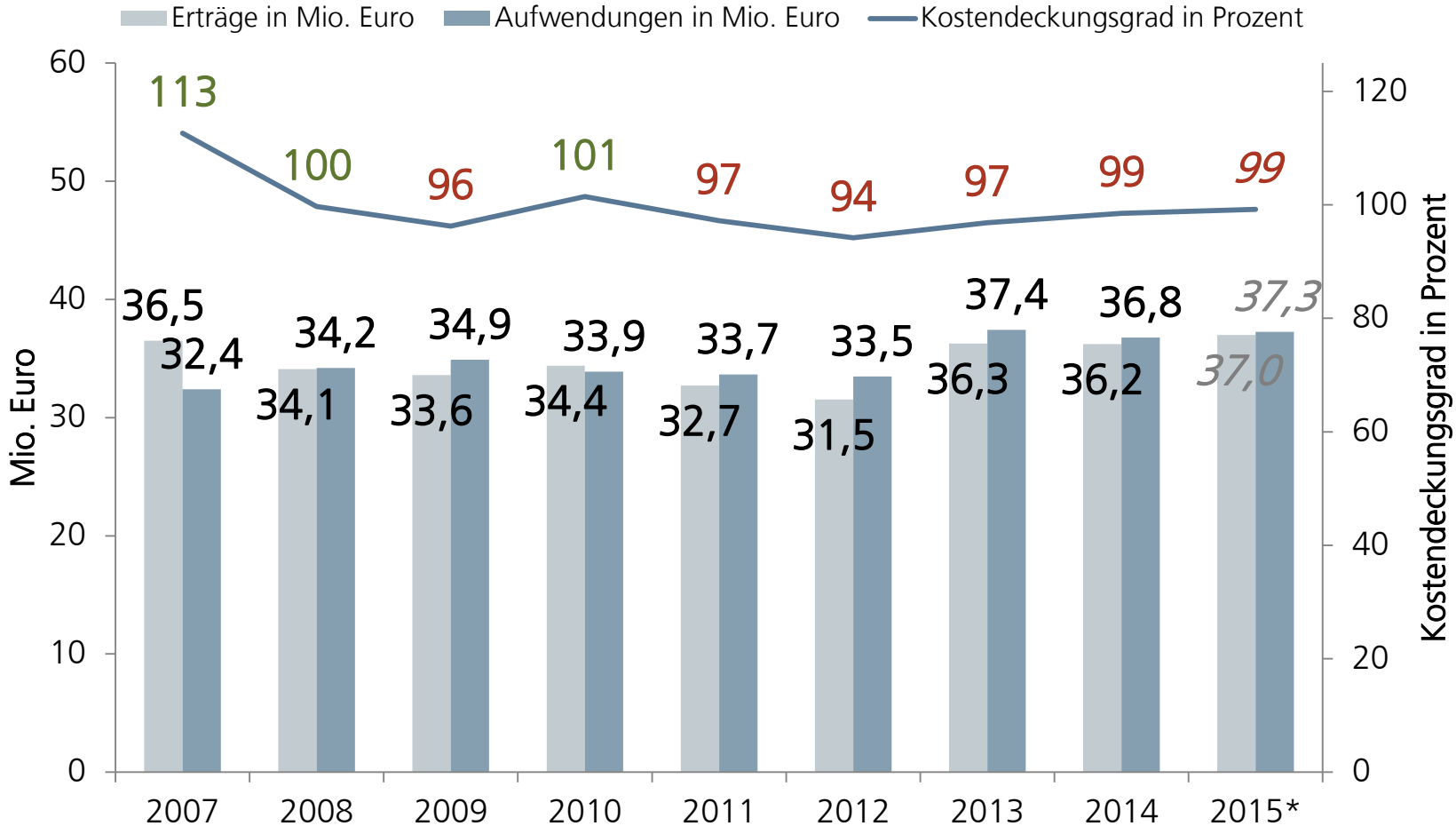
Zahl der privaten Lokal-TV-Programme in Deutschland 2014 nach Bundesländern

Basis: 146 Lokal-TV-Sender*

* Werte für alle Lokal-TV-Angebote inkl. Spartenanbieter und ohne landesweite TV-Fenster, Bayern ohne lokale Spartenanbieter
Quelle: Wirtschaftliche Lage des Rundfunks in Deutschland 2014/2015

16 Lokal-TV-Sender in Bayern erreichen 2014 knapp die Gewinnzone: Kostendeckungsgrad bei 99 Prozent

Geschäftsentwicklung bei den privaten Lokal-TV-Angeboten (ohne TV-Spartenanbieter) in Bayern 2007-2015*, in Mio. Euro bzw. Kostendeckungsgrad in Prozent

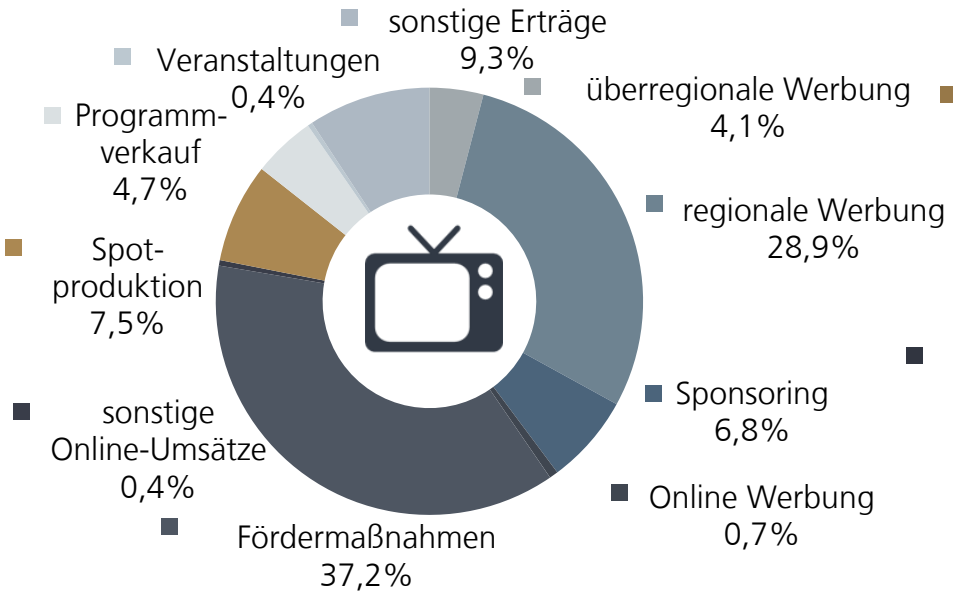


* exkl. Spartenanbieter; 2015 = Prognose der Anbieter für das laufende Geschäftsjahr, Kostendeckungsgrad = Umsatz durch Aufwand * 100
Quelle: Wirtschaftliche Lage des Rundfunks in Deutschland 2014/2015

Lokal-TV-Sender in Bayern wirtschaftlich stabiler als Bundesschnitt: fast vollständige Kostendeckung 2014

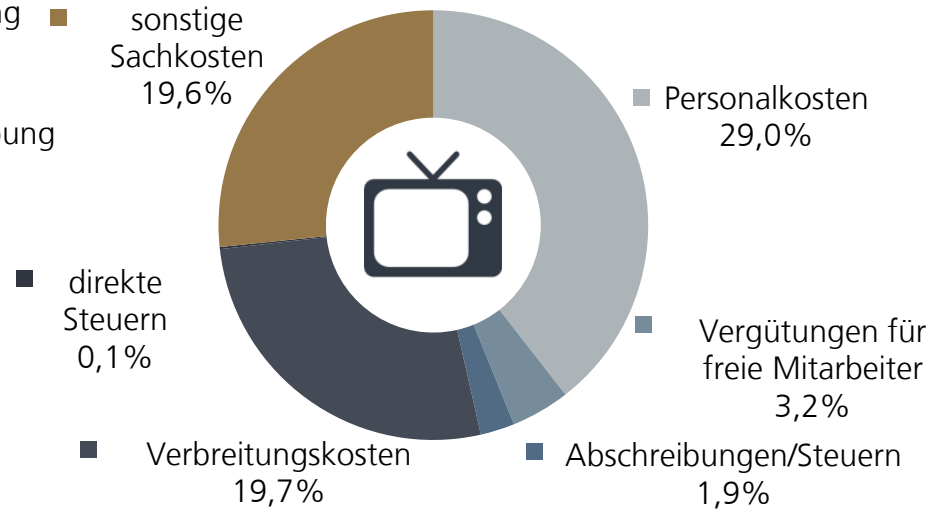
Ertragsstruktur bei den privaten Lokal-TV-Angeboten in Bayern 2014

Basis/Gesamtertrag: 36,2 Mio. Euro (16 Sender)

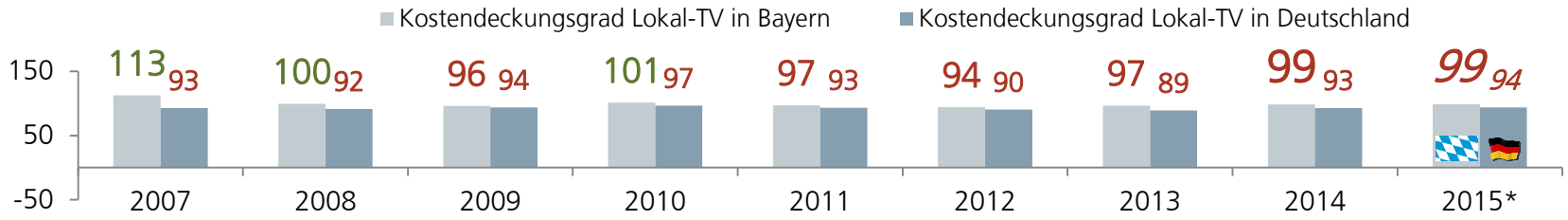


Aufwandsstruktur bei den privaten Lokal-TV-Angeboten in Bayern 2014

Basis/Gesamtaufwand: 36,8 Mio. Euro (16 Sender)



Kostendeckungsgrad bei den privaten Lokal-TV-Angeboten, Vergleich Deutschland und Bayern 2007-2015*, in Prozent



* ohne Spartenanbieter; 2015 = Prognose der Anbieter für das laufende Geschäftsjahr, Kostendeckungsgrad = Umsatz durch Aufwand * 100

Quelle: Wirtschaftliche Lage des Rundfunks in Deutschland 2014/2015

Wirtschaftliche Lage des Rundfunks 2014/2015 – Inhalt

1 Ziele und Methodik 3

2 Überblick Rundfunkmarkt 5

3 Wirtschaftliche Lage des privaten Fernsehens 14

4 Wirtschaftliche Lage des privaten Hörfunks 26

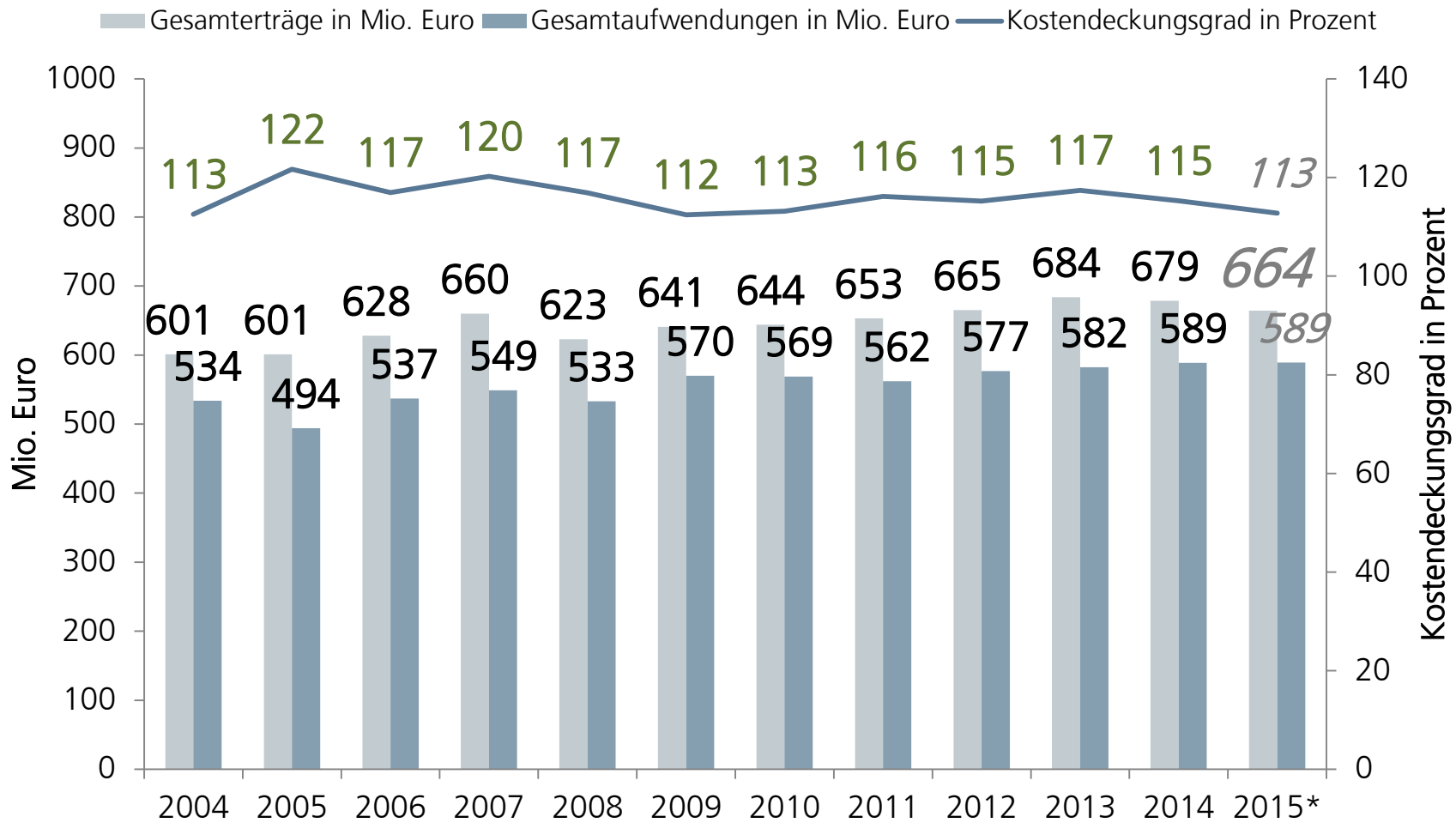
5 Beschäftigte 42

6 Ausblick 48

7 Fazit 56

Stabiler Radiowerbemarkt in 2014, private Sender befürchten für 2015 leicht sinkende Kostendeckung

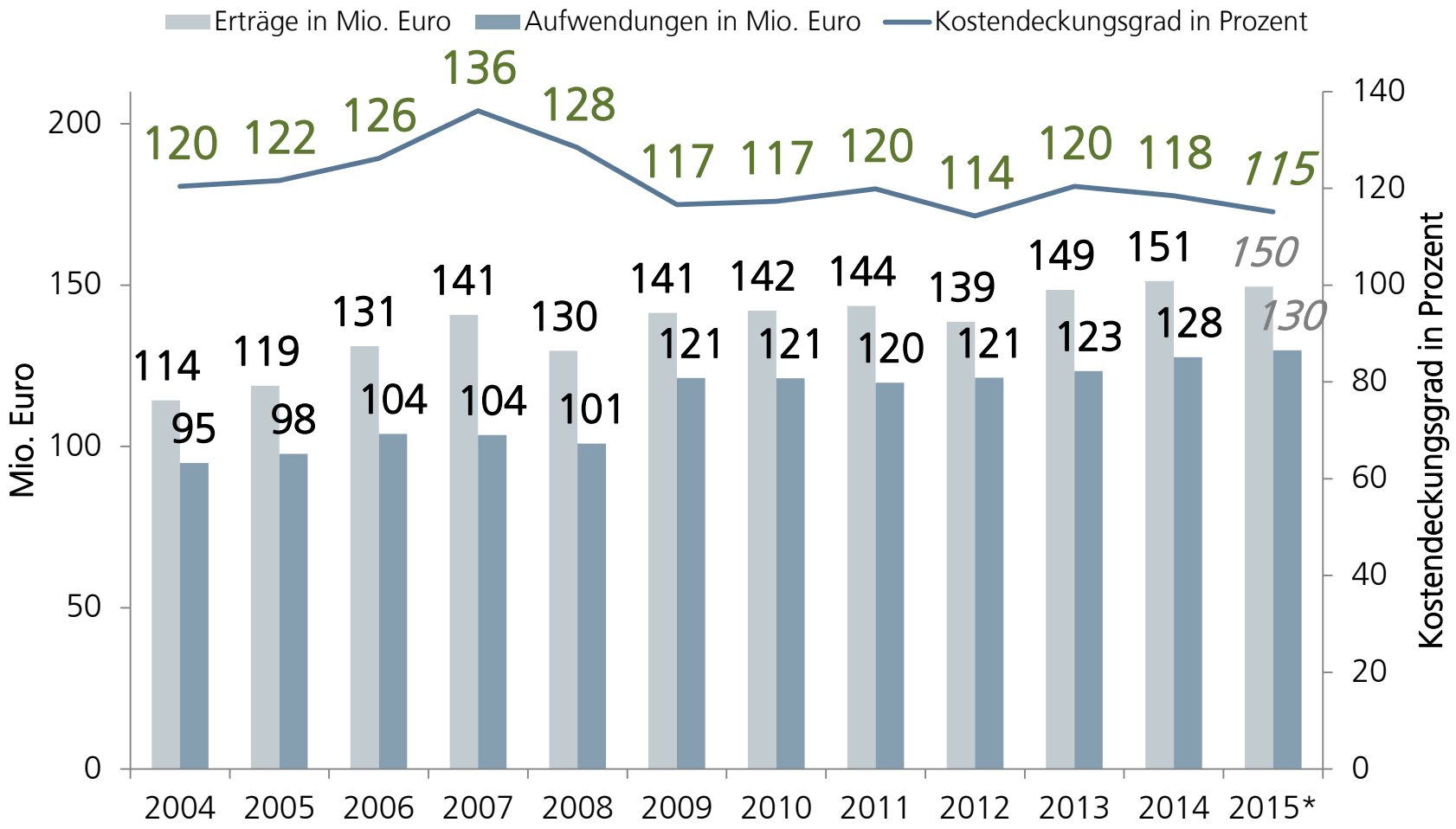
Geschäftsentwicklung privater Hörfunk in Deutschland 2004-2015*, in Mio. €, KDG in %



* 2015 = Prognose der Anbieter für das laufende Geschäftsjahr, Kostendeckungsgrad (KDG) = Umsatz durch Aufwand * 100
Quelle: Wirtschaftliche Lage des Rundfunks in Deutschland 2014/2015

Größte Hörfunkvielfalt: 89 private Radioangebote in Bayern mit Rekorderträgen von 151 Mio. Euro in 2014

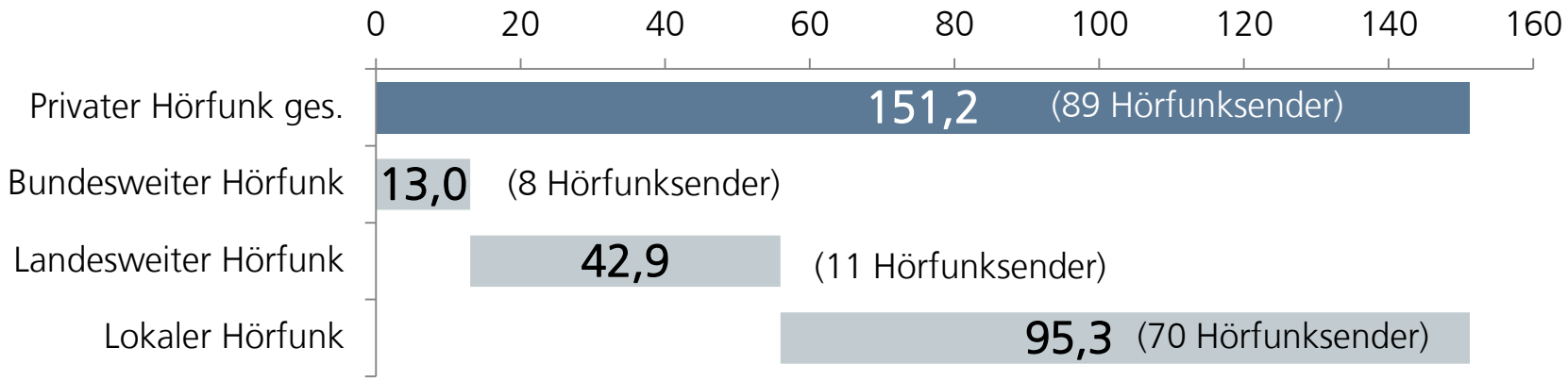
Geschäftsentwicklung private Hörfunkangebote in Bayern 2004-2015*, in Mio. € bzw. %



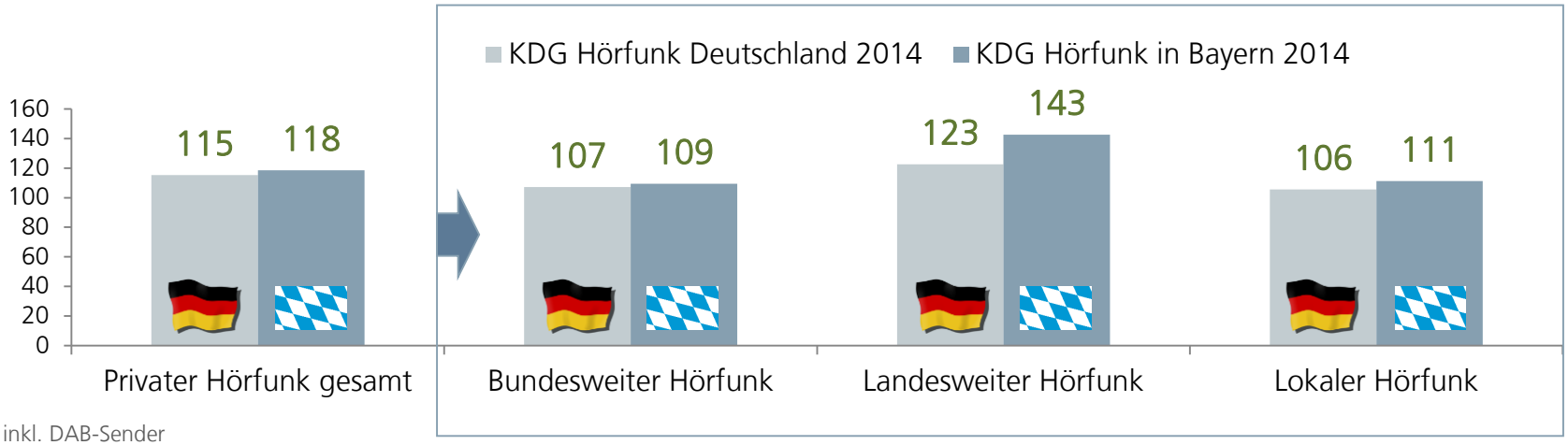
* 2015 = Prognose der Anbieter für das laufende Geschäftsjahr, Kostendeckungsgrad = Umsatz durch Aufwand * 100, ohne Webradio
Quelle: Wirtschaftliche Lage des Rundfunks in Deutschland 2014/2015

Private Hörfunkangebote in Bayern sind über alle Segmente ökonomisch erfolgreicher als Bundesschnitt

Umsatzverteilung bei den privaten Hörfunkangeboten in Bayern* 2014, in Mio. Euro



Kostendeckungsgrad bei privaten Hörfunkangeboten*, Vergleich Dt. und Bayern 2014, in %



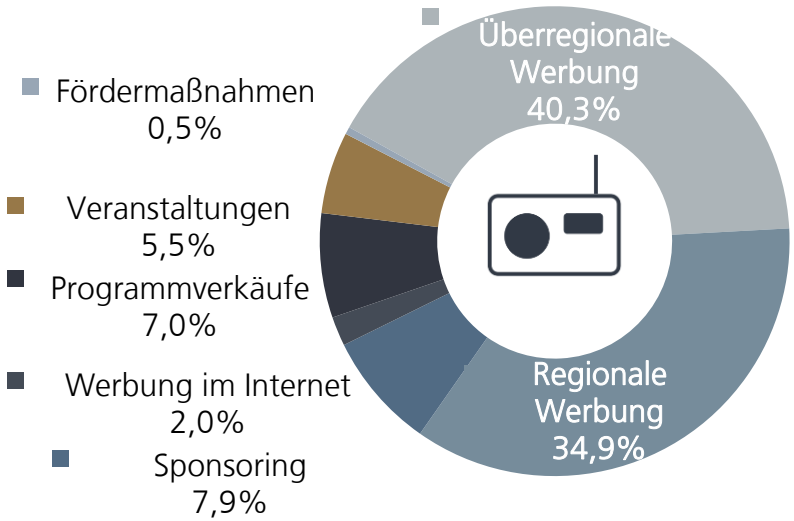
* inkl. DAB-Sender

Quelle: Wirtschaftliche Lage des Rundfunks in Deutschland 2014/2015; Kostendeckungsgrad (KDG) = Umsatz durch Aufwand * 100

Landesweiter Hörfunk Bayern: Reichweitensteigerung 2014 führt zu Werbeumsatzwachstum auf 36,5 Mio. Euro

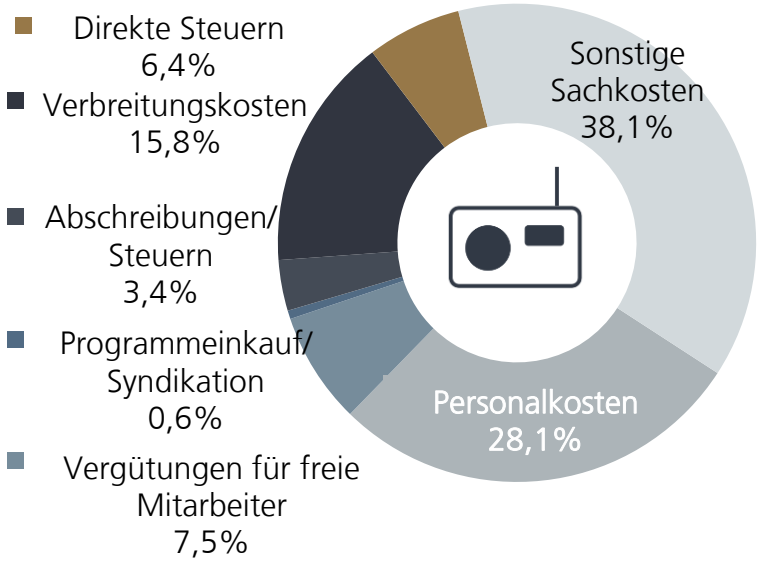
Ertragsstruktur bei den privaten landesweiten Hörfunkangeboten in Bayern 2014

Basis/Gesamtertrag: 42,9 Mio. Euro (11 Sender)

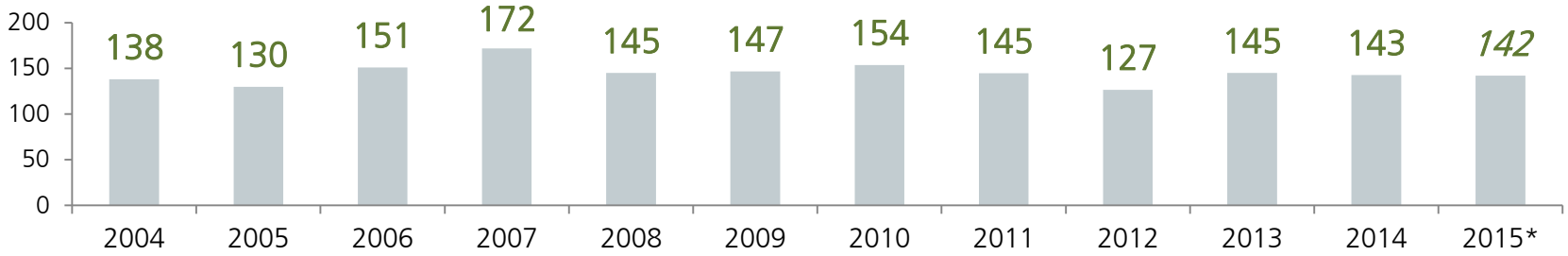


Aufwandsstruktur bei den priv. landesweiten Hörfunkangeboten in Bayern 2014

Basis/Gesamtaufwand: 30,0 Mio. Euro (11 Sender)



Kostendeckungsgrad bei den priv. landesw. Hörfunkangeboten in Bayern 2004-2015*, in %

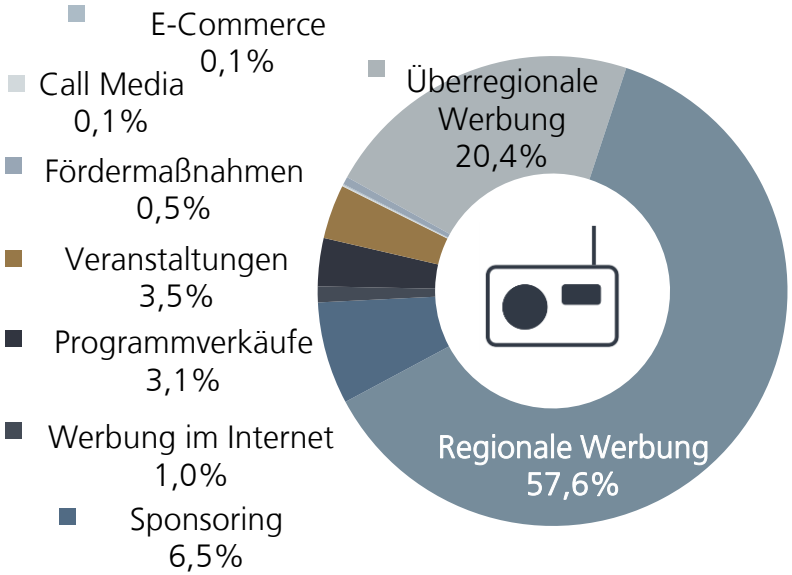


* 2015 = Prognose der Anbieter für das laufende Geschäftsjahr
Quelle: Wirtschaftliche Lage des Rundfunks in Deutschland 2014/2015

Lokaler Hörfunk in Bayern: Umsatzrekord in 2014 bei Kostendeckung von 111%; Rückgang befürchtet für 2015

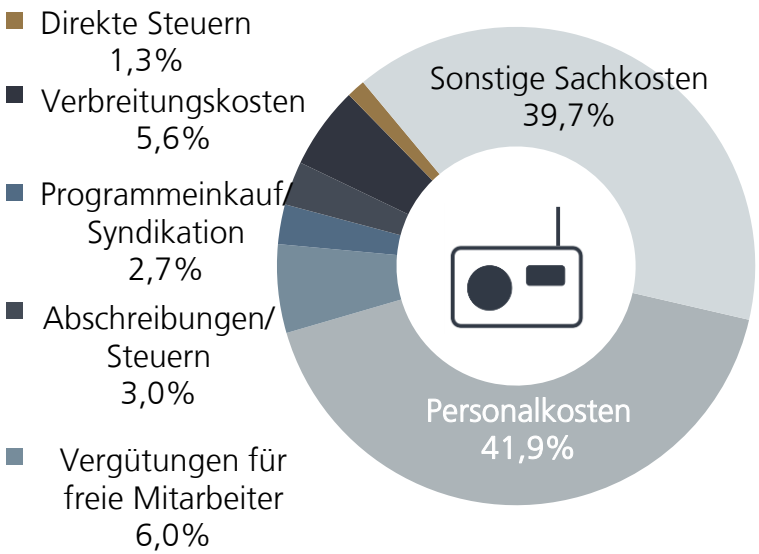
Ertragsstruktur bei den privaten lokalen Hörfunkangeboten in Bayern 2014

Basis/Gesamtertrag: 95,3 Mio. Euro (70 Sender)

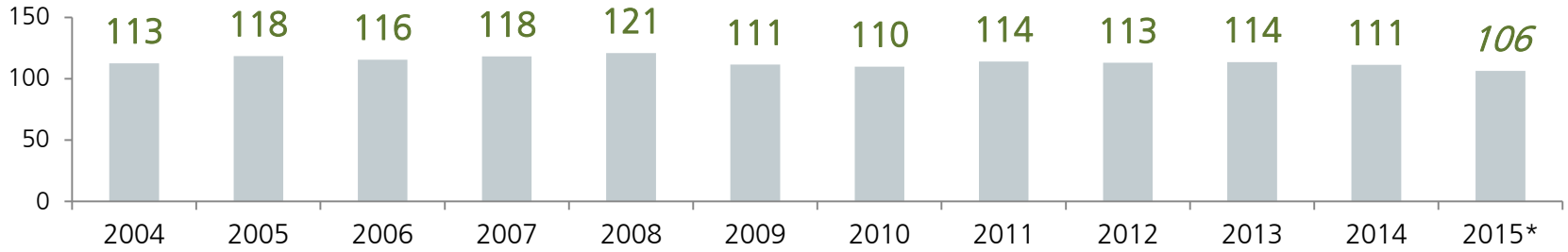


Aufwandsstruktur bei den privaten lokalen Hörfunkangeboten in Bayern 2014

Basis/Gesamtaufwand: 85,7 Mio. Euro (70 Sender)



Kostendeckungsgrad bei den lokalen Hörfunkangeboten in Bayern 2004-2015*, in Prozent

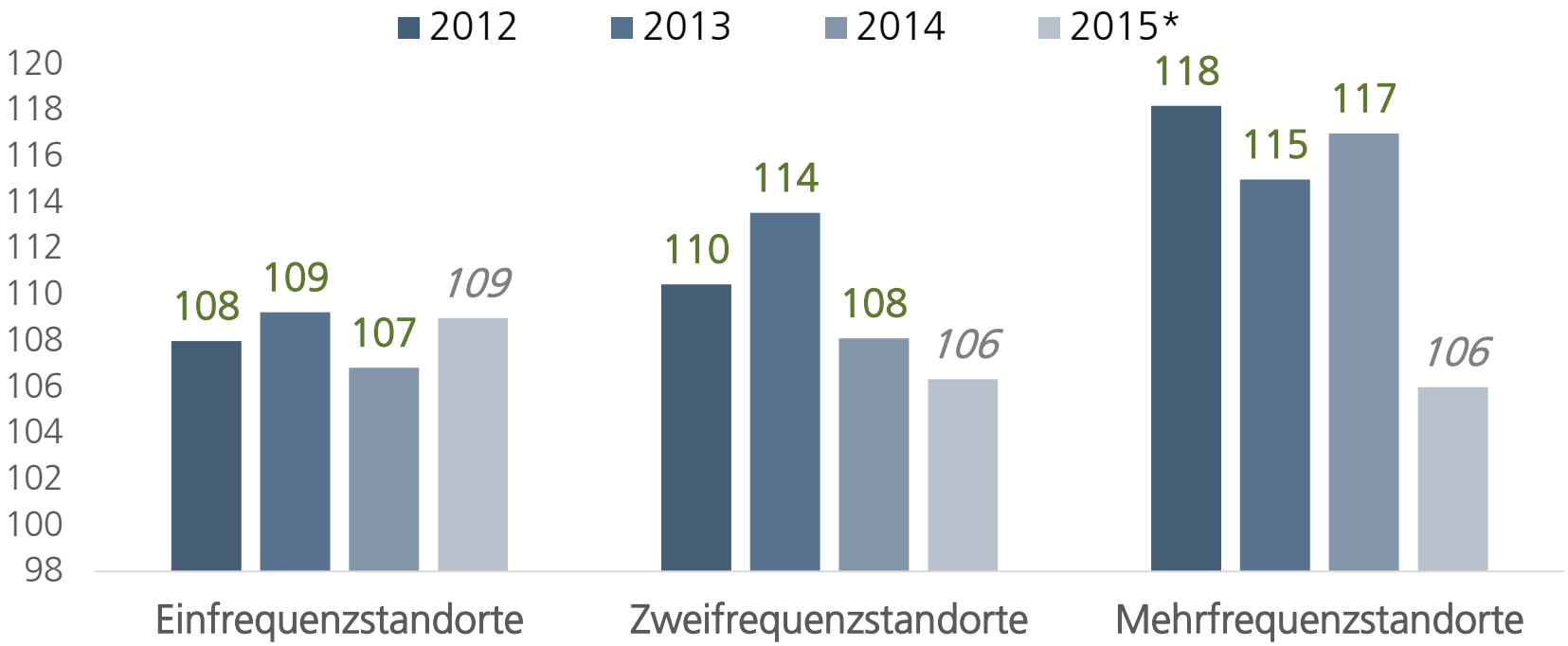


* 2015 = Prognose der Anbieter für das laufende Geschäftsjahr

Quelle: Wirtschaftliche Lage des Rundfunks in Deutschland 2014/2015, Darstellung der Senderlogos beispielhaft

2015: Lokale Hörfunkangebote in Bayern erwarten an Zwei- und Mehrfrequenzstandorten Gewinnrückgänge

Kostendeckungsgrade nach Wettbewerbssituation bzw. Frequenzstandorten bei den privaten lokalen Hörfunkangeboten in Bayern 2012-2015*, in Prozent



Verbreitungsgebiete mit nur einem privaten Hörfunkprogramm	Verbreitungsgebiete mit zwei privaten Hörfunkprogrammen	Verbreitungsgebiete mit mehreren privaten Hörfunkprogrammen (München und Nürnberg)

* 2015 = Prognose der Anbieter für das laufende Geschäftsjahr

Quelle: Wirtschaftliche Lage des Rundfunks in Deutschland 2014/2015, Darstellung der Senderlogos beispielhaft

Wirtschaftliche Lage des Rundfunks 2014/2015 – Inhalt

1 Ziele und Methodik 3

2 Überblick Rundfunkmarkt 5

3 Wirtschaftliche Lage des privaten Fernsehens 14

4 Wirtschaftliche Lage des privaten Hörfunks 26

5 Beschäftigte 42

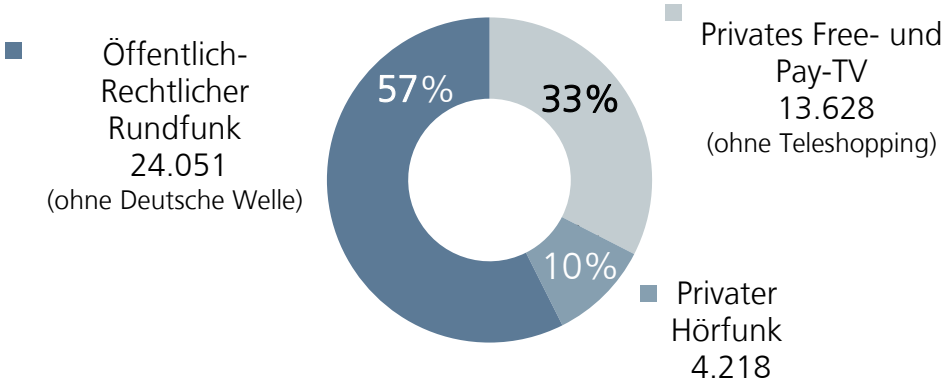
6 Ausblick 48

7 Fazit 56

Privater Rundfunk in Deutschland beschäftigte 2014 insgesamt 17.846 festangestellte Mitarbeiter

Festangestellte im dualen Rundfunksystem in Dt. 2014

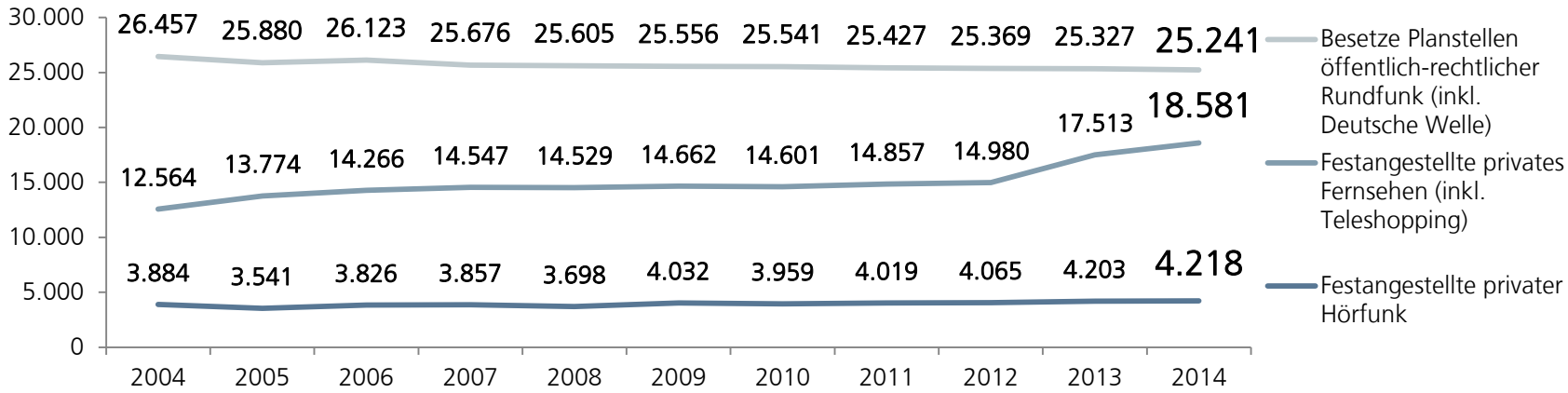
Basis: 41.897 Beschäftigte (ohne Deutsche Welle und Teleshopping)



Fakten

- Zudem wurden im privaten Rundfunk 4.953 Festangestellte bei Teleshoppingsendern sowie insg. 5.178 sonstige (freie) Mitarbeiter gezählt
- Im ö-r RF lagen die Planstellen für die Deutsche Welle 2014 bei 1.190 Personen

Festangestellte im privaten und öffentlich-rechtlichen Rundfunk in Deutschland 2004-2014*

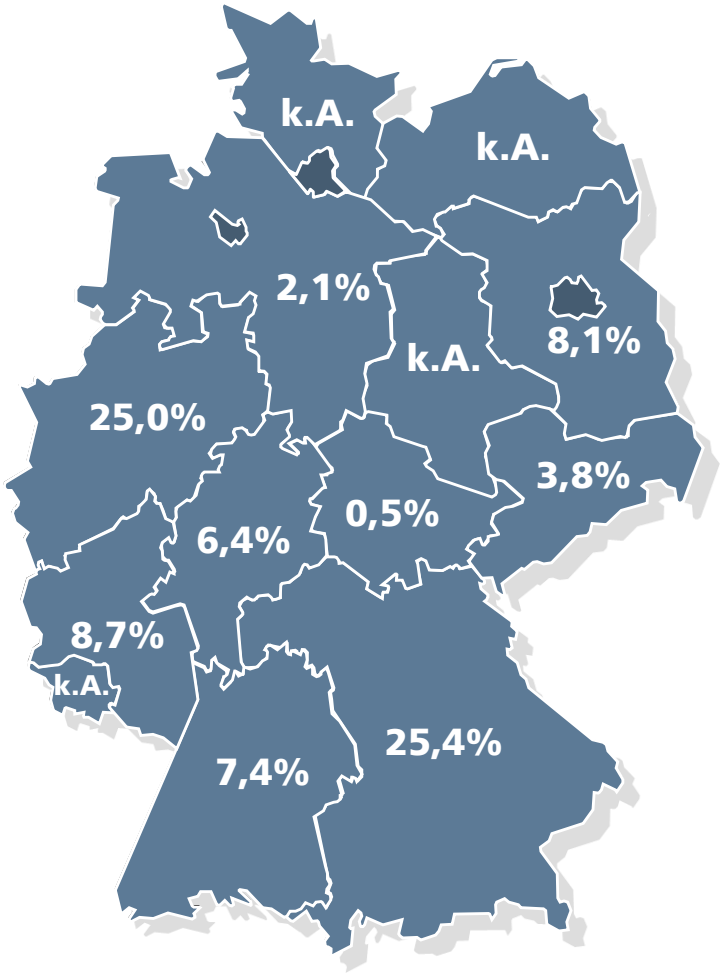


* Festangestellte/besetzte Planstellen, inkl. Teleshopping und Deutsche Welle
Quelle: Wirtschaftliche Lage des Rundfunks in Deutschland 2014/2015

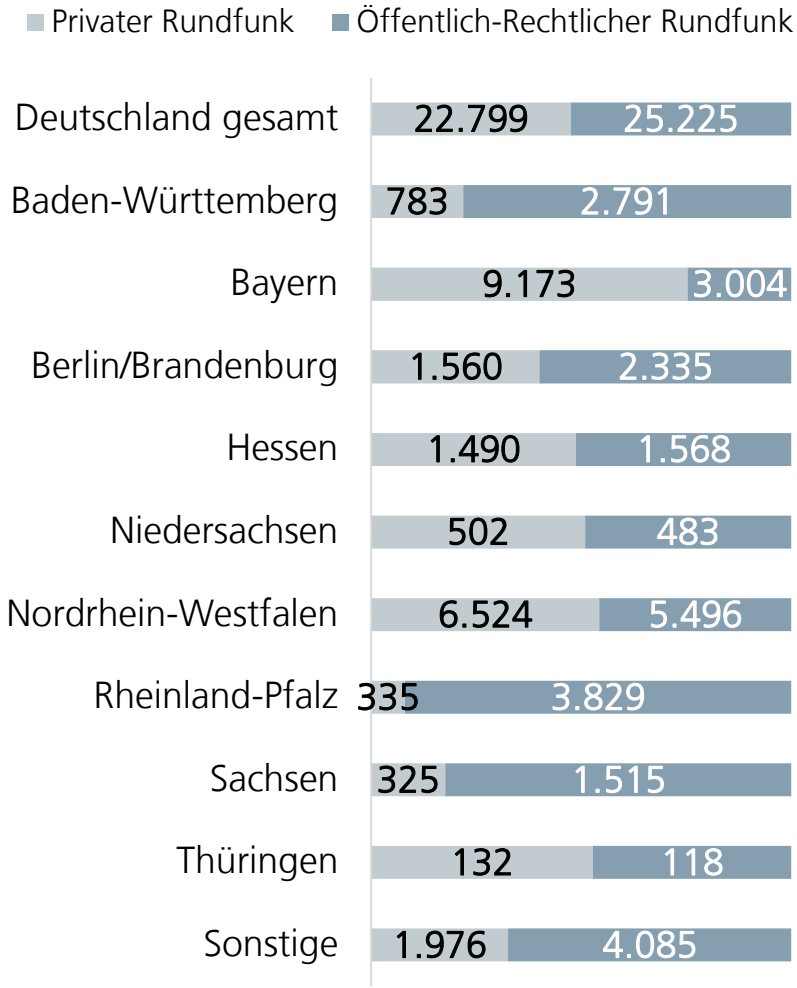
Regionale Konzentration der Beschäftigten im Rundfunk v.a. in Bayern u. Nordrhein-Westfalen

Anteil je Bundesland an allen Beschäftigten im privaten u. ö-r. Rundfunk* 2014, in %

Basis: 48.024 Beschäftigte



Beschäftigte im privaten und öffentl.-rechtl. Rundfunk nach Bundesländern 2014*

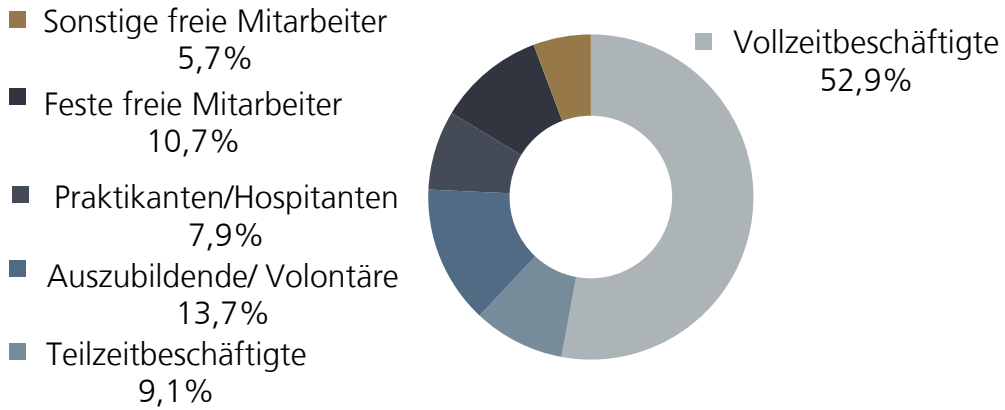


* Festangestellte bei den privaten Rundfunkanbietern sowie Planstellen bei den öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten
Quelle: Wirtschaftliche Lage des Rundfunks in Deutschland 2014/2015, ohne Webradio

582 Personen waren 2014 bei den Lokal-TV-Sendern in Bayern beschäftigt, Rückgang wird für 2015 erwartet

Beschäftigtenstruktur bei den privaten Lokal-TV-Angeboten in Bayern 2014

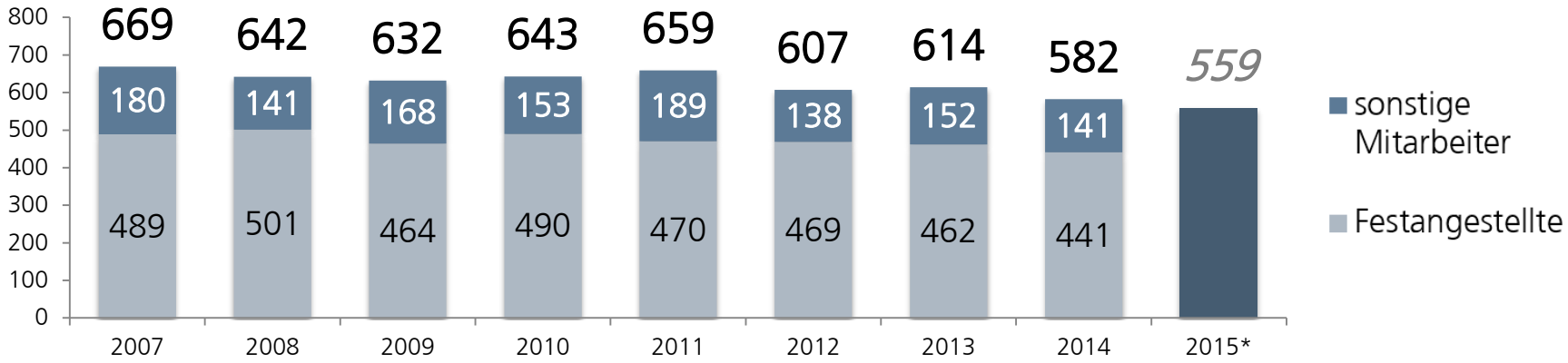
Basis: 582 Beschäftigte (ohne Spartenanbieter)



Fakten

- Kontinuierlicher Stellenabbau bei den 16 lokalen Fernsehstationen in Bayern seit 2011, minus 5% zwischen 2013 u. 2014
- Auch für 2015 rechnen die Lokal-TV-Sender mit weiteren Stellenkürzungen

Beschäftigte bei den privaten Lokal-TV-Angeboten in Bayern 2007-2015*

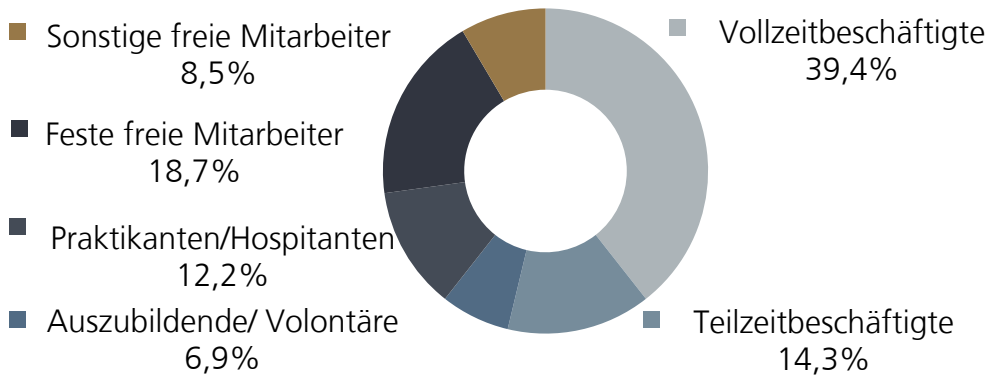


* 2015 = Prognose der Anbieter für die Gesamtzahl der Beschäftigten das laufende Geschäftsjahr; exkl. Spartenanbieter.
Quelle: Wirtschaftliche Lage des Rundfunks in Deutschland 2014/2015

Mit 1.817 Beschäftigten bei priv. Hörfunkangeboten ist Bayern 2014 auf Rekordniveau; 2015 aber rückläufig

Beschäftigtenstruktur bei den privaten Hörfunkangeboten in Bayern 2014

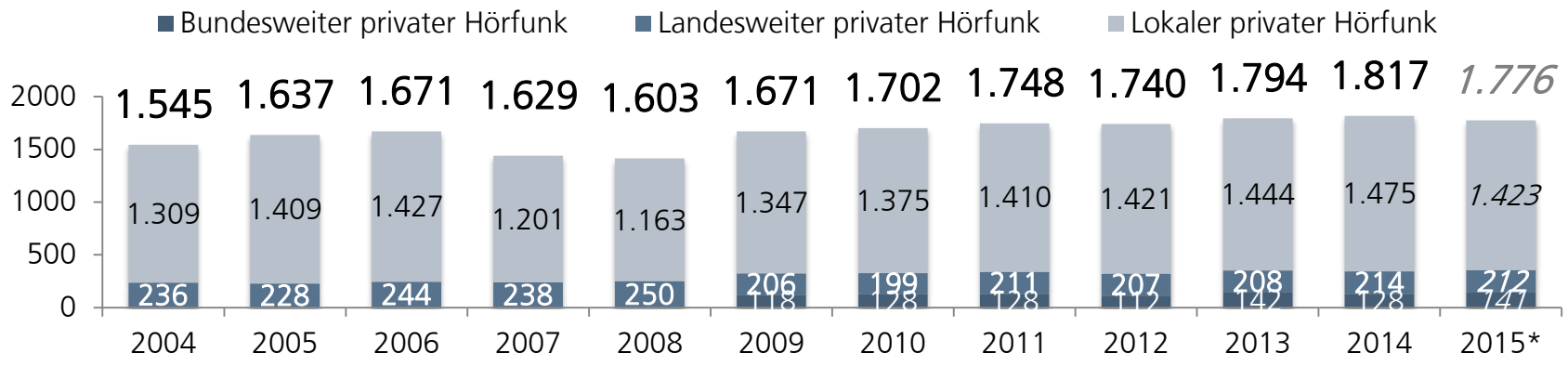
Basis: 1.817 Beschäftigte



Fakten

- Im lokalen Hörfunk steigt die Mitarbeiterzahl seit 2008 kontinuierlich an
- Überproportionaler Anstieg bei bundesweiten Radios: zw. 2012 und 2014 +15%
- Seit 2012 werden v.a. freie MA zusätzlich beschäftigt

Beschäftigte bei den privaten Hörfunkangeboten in Bayern 2004-2015*



* 2015 = Prognose der Anbieter für das laufende Geschäftsjahr; für 2004 bis 2008 sind die Daten des bundes- und landesweiten Hörfunks zusammengefasst.
Quelle: Wirtschaftliche Lage des Rundfunks in Deutschland 2014/2015

Wirtschaftliche Lage des Rundfunks 2014/2015 – Inhalt

1 Ziele und Methodik 3

2 Überblick Rundfunkmarkt 5

3 Wirtschaftliche Lage des privaten Fernsehens 14

4 Wirtschaftliche Lage des privaten Hörfunks 26

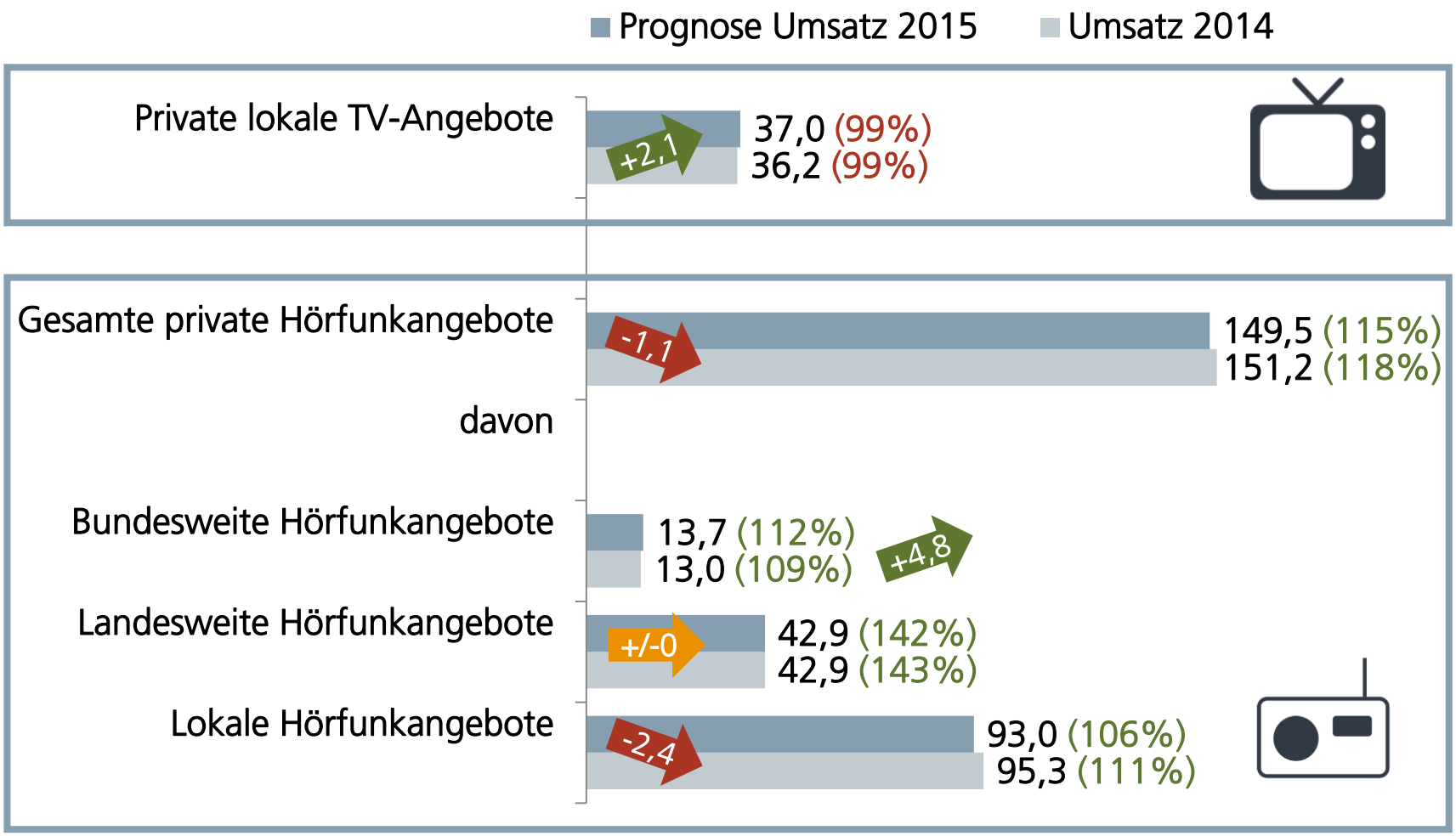
5 Beschäftigte 42

6 Ausblick 48

7 Fazit 56

Ausblick Bayern: Lokal-TV mit Umsatzplus von 2%, privater Hörfunk erwartet Rückgang um 1% für 2015

Umsatzerwartungen der privaten Rundfunk-Anbieter für 2015 in Bayern in Mio. Euro bzw. KDG 2015 sowie Umsatzveränderung gegenüber 2014 (Werte in Pfeilen in Prozent)



2015 = Prognose der Anbieter für das laufende Geschäftsjahr
Quelle: Wirtschaftliche Lage des Rundfunks in Deutschland 2014/2015

Wirtschaftliche Lage des Rundfunks 2014/2015 – Inhalt

1	Ziele und Methodik	3
2	Überblick Rundfunkmarkt	5
3	Wirtschaftliche Lage des privaten Fernsehens	14
4	Wirtschaftliche Lage des privaten Hörfunks	26
5	Beschäftigte	42
6	Ausblick	48
7	Fazit	56

575 private TV- & Radioprogramme

in Deutschland 2014

davon 89 Hörfunk- und 111 TV-Angebote in Bayern

Bild: Unternehmenswebsites; Darstellung der Senderlogos beispielhaft

9,48 Mrd.€

Umsatz im privaten Rundfunk in Deutschland*

2014

davon

5,53 Mrd. €

in Bayern

* inkl. Teleshoppingsender

Bild: Icons_Multimedia_© sjhaytov

Prognose:

9,84 Mrd.€

Umsatz im privaten Rundfunk in Deutschland*

2015

erwartet

davon rund

58%

in Bayern

* inkl. Teleshoppingsender

Bild: Icons_Multimedia_© sjhaytov

Lokal-TV
in Bayern

bei Umsatz von 36,2 Mio. € auf knapp in der Gewinnzone

Bild: Fotolia_810358_M

Privater Hörfunk in Bayern mit 151,2 Mio. €

sehr profitabel in allen Segmenten (KDG: 118%)

und wirtschaftlicher als Bundesdurchschnitt

Bild: Fotolia_© Helder Almeida

27.977

Festangestellte

im privaten Rundfunk in Deutschland

2014

davon 40% in Bayern

* Ohne deutsche Welle und Teleshopping

Bild: Fotolia_3664181

Wirtschaftliche Lage des Rundfunks in Deutschland 2014/2015

Vielen Dank!

Autoren:
Prof. Dr. Klaus Goldhammer | Dr. André Wiegand
Mathias Birkel | Christine Link | Eduard Scholl
Matthias Kurp | Guido Schneider

Goldmedia GmbH Strategy Consulting
Oranienburger Str. 27 | 10117 Berlin-Mitte | Germany
Tel. +4930-246 266-0 | Fax -66 | Info[at]Goldmedia.de
www.Goldmedia.com

Disclaimer

Alle Inhalte des Dokuments wurden nach bestem Wissen recherchiert und erstellt. Für Irrtümer und Druckfehler kann der Herausgeber jedoch keine Verantwortung übernehmen.

Der Herausgeber übernimmt keinerlei Verantwortung oder Haftung für Handlungen, Aktivitäten oder Unterlassungen, die auf Grundlage der Inhalte und Empfehlungen dieser Studie erfolgen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Marken, Warenbezeichnungen etc. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Alle hier genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer.